



In Leichter Sprache

# Museum in der Kaiserpfalz Paderborn



## Hier können Sie viel erleben:

Früher gab es in Deutschland viele Kaiser und Könige.  
Sie haben über ein großes Land geherrscht.  
Die Kaiser und Könige sind viel im Land herum gereist.  
Sie hatten noch keine Hauptstadt wie heute.

Das Museum war früher ein großes Haus.  
Wir sagen zu dem Haus: Es war eine **Pfalz**.  
Eine Pfalz ist ein Palast für einen Kaiser.  
In Paderborn haben nacheinander 2 Kaiser gewohnt.  
In einem Schau-Kasten sehen Sie:  
So groß war die Pfalz früher.

Die Menschen haben die Gebäude  
in Paderborn erst vor kurzem entdeckt.  
Vor ungefähr 50 Jahren.  
Die Gebäude waren zerstört.  
Die Ruinen lagen lange Zeit unter der Erde.  
Fach-Leute haben die Gebäude wieder aufgebaut.

In einem Film sehen Sie:  
So haben Forscher die Reste von den Gebäuden  
ausgegraben.



Und so haben sie sie wieder aufgebaut.



Ein Kaiser hieß **Karl der Große**.  
Er lebte vor über 1.000 Jahren.  
Er hat eine Zeit lang in  
Paderborn gewohnt.  
Er reiste ständig in seinem Reich  
hin und her.  
Dabei war er nicht allein.  
Viele Leute reisten mit ihm.  
Zum Beispiel: Soldaten, Handwerker und Köche.



In dem Museum sehen Sie auf einem Bild:  
So viele Menschen haben einen Kaiser begleitet.  
Karl der Große war immer nur wenige Tage  
an einem Ort.  
Er zog von einer Pfalz zur anderen.  
In der Kaiser-Pfalz gibt es einen **großen Königs-Saal**.  
Hier erfahren Sie:  
Das hat **Karl der Große** gegessen und getrunken.  
Und so hat er gefeiert.  
Karl der Große hat auch Kriege geführt.  
Sie erfahren hier mehr darüber.

Ungefähr 200 Jahre nach Karl dem Großen hat ein anderer Kaiser hier gewohnt.

Dieser Kaiser hieß: **Heinrich der 2.**

Er war auch ein wichtiger Kaiser.

Aber er ist nicht so bekannt wie Karl der Große.

Sie sehen im Museum viele Dinge,  
die so alt sind wie die beiden Gebäude.

Zum Beispiel:

- Künstler haben Bilder direkt auf die Wand gemalt.  
Die Reste davon können Sie hier sehen.
- Münzen aus Silber und Gold,
- schöne Sachen aus Glas und Keramik,
- alte Werkzeuge.

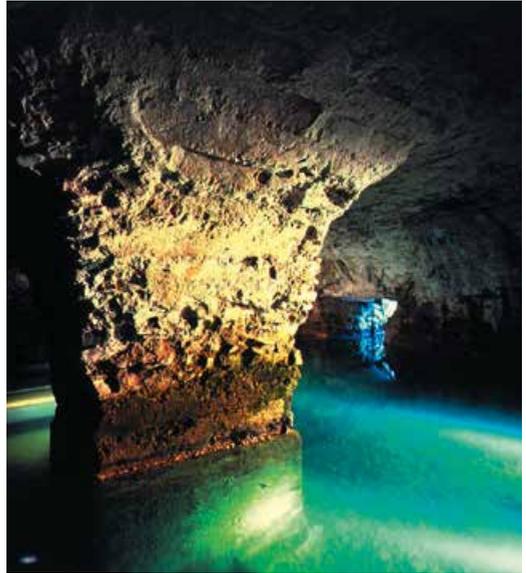
Sie können auch sehen:

So haben die Menschen früher **ihre Toten begraben**.

Die Toten bekamen viele Sachen mit ins Grab.

Zum Beispiel: Waffen oder Schmuck.





## Quell-Keller

Im Keller von der Pfalz können Sie eine Quelle sehen.

Hier beginnt ein Fluss.

Der Fluss heißt **Pader**.

Ein altes Wort für Quelle heißt **Born**.

Deswegen heißt die Stadt: **Paderborn**.

Sie erfahren hier viel über die Geschichte von Paderborn.

Es ist sehr ruhig und kalt im Quell-Keller.

Ziehen Sie am besten eine warme Jacke an.

## Führungen

Es gibt verschiedene Führungen im Museum.

In **einer** Führung erleben Sie:

So haben der Kaiser und seine Leute  
ein Fest-Essen gemacht.

Die Führung heißt: **Weg mit dem faden Brei.**

**Fader** Brei bedeutet: Der Brei schmeckt nach nichts.

Bei dieser Führung können Sie viel anfassen  
und Gewürze riechen.

Die Führung dauert ungefähr **1 Stunde.**



Eine andere Führung heißt:  
**Eine Hand wäscht die andere.**

Hier erfahren Sie:

So haben die Menschen sich früher sauber gemacht.

Sie erfahren auch:

So haben sich die Menschen vor Schmutz  
und Krankheiten geschützt.

Sie können hier auch viele Dinge riechen  
und viel ausprobieren.

Die Führung dauert ungefähr **1 Stunde**.



## Sonder-Ausstellung

Eine besondere Ausstellung zeigt immer wieder etwas Neues.

Sie heißt **Sonder-Ausstellung**.

Im Internet sehen Sie, welche Sonder-Ausstellung es gerade gibt:

[www.kaiserpfalz-paderborn.de/sonderausstellungen](http://www.kaiserpfalz-paderborn.de/sonderausstellungen)

Oder Sie rufen an.

Telefon: 0 52 51 - 10 51 10



## Museums-Laden

Beim Eingang ist ein Museums-Laden.

Sie können viele schöne Dinge kaufen.

Zum Beispiel: Bücher, Postkarten, Gläser.

Das Museum hat **kein** Café.

# Informationen für Menschen mit Behinderung

## Für gehörlose Menschen und Menschen mit Hör-Behinderung

Sie können Führungen in Gebärden-Sprache buchen. An einigen Tagen kostet die Führung in Gebärden-Sprache nichts. Die Führung dauert **1,5 Stunden**. Sie ist für **Kinder und Erwachsene**. Für die Führungen gibt es Termine.



## Hier gibt es Auskunft:

Telefon: 0 52 51 - 10 51 10

Internet: [www.kaiserpfalz-paderborn.de](http://www.kaiserpfalz-paderborn.de)

Oder Sie schreiben eine E-Mail:  
[kaiserpfalzmuseum@lwl.org](mailto:kaiserpfalzmuseum@lwl.org)

## Für blinde und seh-behinderte Menschen

Sie können eine Führung für blinde und seh-behinderte Menschen buchen. Die Führung heißt: **Mittelalter begreifbar**. Sie dauert ungefähr **2 Stunden**.



Es gibt ein Tast-Modell  
von der ersten Kirche.  
Sie können auch andere Sachen  
bei der Führung ertasten.



Kinder können erst ab 10 Jahren teilnehmen.  
Telefon: 0 52 51 - 10 51 10

### Blinden-Hunde

Sie dürfen Blinden-Hunde und  
Assistenz-Hunde im Arbeits-Geschirr mitnehmen.  
Andere Hunde dürfen Sie **nicht** mitnehmen.



### Für Rollstuhl-Fahrer und geh-behinderte Menschen

Im Eingangsbereich gibt es Rampen.  
Die Rampen sind ein bisschen klein und steil.  
Sie können mit dem Rollstuhl **nur**  
in den großen Veranstaltungs-Saal fahren.  
Die anderen Räume haben viele Treppen.  
So haben die Menschen vor 1.000 Jahren gebaut.  
Es gibt hier **keine** Rampen.



### Behinderten-Toilette

Es gibt eine Behinderten-Toilette hinter der Kasse.  
Zu dieser Toilette kommen Sie **mit einem Roll-Stuhl**.



## Wie komme ich zum Museum?

### Ich komme mit der Bahn oder dem Bus

- Sie kommen am **Bahnhof in Paderborn** an.
- Sie nehmen den Bus mit der Nummer **2, 4, 8 oder 9** in Richtung **Innenstadt**.
- An der **Halte-Stelle Rathaus/Dom** steigen Sie aus.



### Ich komme mit dem Auto

Das Museum liegt mitten in der Stadt.  
Sie kommen mit dem Auto  
nur schlecht hin.



### Ich brauche einen Behinderten-Parkplatz

Das Museum hat **keine eigenen Park-Plätze**.  
Es gibt aber mehrere Park-Plätze in der Stadt.  
Fragen Sie beim Museum nach,  
wo die besten Park-Plätze für Sie sind.  
Telefon: 0 52 51 - 10 51 10



## Adresse

### LWL-Museum in der Kaiserpfalz

Am Ikenberg

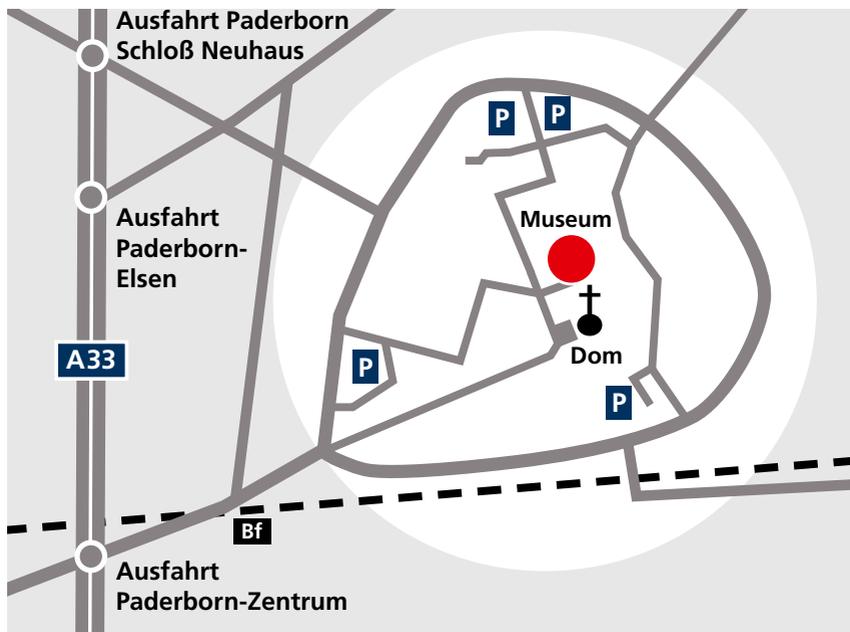
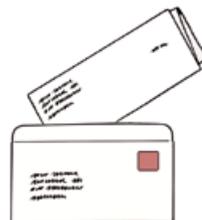
33098 Paderborn

Telefon: 0 52 51 - 10 51 10

Telefax: 0 52 51 - 10 51 25

E-Mail: [kaiserpfalzmuseum@lwl.org](mailto:kaiserpfalzmuseum@lwl.org)

Internet: [www.kaiserpfalz-paderborn.de](http://www.kaiserpfalz-paderborn.de)



## Eintritts-Preise für die Dauer-Ausstellung

Erwachsene	4,50 €
Erwachsene mit Ermäßigung	2,50 €
Minderjährige (bis 18 Jahre)	frei
Gruppe mit 16 Erwachsenen	4,00 € pro Person

### Eintritts-freie Tage

An einigen Tagen kostet der Eintritt nichts.

**Hier gibt es Auskunft:**

Internet: [www.eintrittsfrei.lwl.org](http://www.eintrittsfrei.lwl.org)



## Öffnungs-Zeiten vom Museum

Das Museum ist das ganze Jahr geöffnet.

Sie können uns besuchen:

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

Am 1. Mittwoch im Monat auch bis 20 Uhr.

### Feiertage und Urlaub

An den **Feiertagen** hat das Museum **geöffnet**.

Der Feiertag ist an einem Montag?

Dann hat das Museum geöffnet.

Das Museum hat **geschlossen**:

Am 24., 25. und 31. Dezember.



**Informationen für Menschen mit Behinderung  
finden Sie im Internet:**

Internet: [www.inklusion-kultur.lwl.org](http://www.inklusion-kultur.lwl.org)

E-Mail: [kaiserpfalzmuseum@lwl.org](mailto:kaiserpfalzmuseum@lwl.org)

**Oder Sie rufen an:**

Telefon: 0 52 51 - 10 51 10



**Weitere Informationen zu dem Museum  
finden Sie im Internet:**

[www.kaiserpfalz-paderborn.de](http://www.kaiserpfalz-paderborn.de)

## Impressum

### Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster

Telefon: 02 51 - 5 91 01

Telefax: 02 51 - 5 91 33 00

E-Mail: [lwl@lwl.org](mailto:lwl@lwl.org)

Internet: [www.lwl.org](http://www.lwl.org)

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er wird vertreten durch den Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, Dr. Georg Lunemann.

**Koordination und Redaktion:** Dr. Regine Prunzel, Sarah Pfeil

**Gestaltung:** Kreativbüro Dülmen

**Druck:** Druck & Verlag Kettler GmbH, Bönen

**Bildnachweis:** alle Fotos LWL außer Seite 4: KHM-Museumsverband Wien

#### **Illustrationen und Siegel:**

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,  
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

© Valuing People clipart collection, <http://www.valuingpeopleclipart.org.uk/>

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe. More information at:  
[www.inclusion-europe.org/etr](http://www.inclusion-europe.org/etr)

© Siegel für Leichte Sprache: Netzwerk Leichte Sprache e.V.

#### **Sprache und Lesbarkeit:**

In Leichte Sprache übertragen: Holtz & Faust GbR

Auf Lesbarkeit geprüft: Westfalenfleiß gGmbH, Münster